

PRESSEMELDUNG

03. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: ZUSÄTZLICHE FÜHRUNG IM JUBILÄUMSJAHR

Grabkapelle auf dem Württemberg

Und die Liebe höret nimmer auf – Führung und A-Capella-Gesang in der Grabkapelle

Im Jahr des 150. Todestages von König Wilhelm I. von Württemberg ist das Interesse an der Grabkapelle auf dem Württemberg hoch. Um den vielen Nachfragen gerecht zu werden, haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einen weiteren Führungstermin aufs Programm gesetzt. „Und die Liebe höret nimmer auf“, eine Abendführung mit Gesang, findet jetzt an gleich zwei Terminen statt. Die Geschichte der Kapelle ist mit der Liebe des Königs zu seiner jung verstorbenen Frau, Königin Katharina, verknüpft – und der König liegt selbst dort begraben.

REIFENDE REBEN IM GOLDENEN SEPTEMBERLICHT

An Stelle der abgetragenen Stammburg seiner Familie hat König Wilhelm I. von Württemberg seiner jung verstorbenen Frau Katharina, einer Zarentochter, mit der Grabkapelle ein Denkmal ewiger Liebe gesetzt. Wenn sich mit goldenem Licht und den ersten verfärbten Blättern der Herbst ankündigt, beginnt auf dem 411 Meter hohen Württemberg die wohl schönste Jahreszeit. In den Weinbergen reifen die Trauben. Die Grabkapelle thront in schönster Aussichtslage über den Weinbergen und ihre Kuppel leuchtet weithin in der Septembersonne – ein Traumziel in Reichweite des Stadtzentrums.

AUSSERGEWÖHNLICHE AKUSTIK IN BESTER AUSSICHTSLAGE

König Wilhelm starb 1864, vor genau 150 Jahren. Bestattet ist der württembergische Regent neben seiner geliebten Frau in der Gruft der Grabkapelle. An König Wilhelm erinnern in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen und

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

03. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: ZUSÄTZLICHE FÜHRUNG IM JUBILÄUMSJAHR

Sonderführungen. Im September wird die Reihe durch stimmungsvolle Abendführungen fortgesetzt. Am 9. und am 18. September heißt es auf dem Württemberg: „Und die Liebe höret nimmer auf“. Die Worte sind allen bekannt, die die Grabkapelle kennen: Sie stehen, in Stein gemeißelt, über dem Portal des tempelartigen Baus und geben der Führung ihren Titel. Mit dem Gesang eines A-Capella-Quartetts klingt der Abend musikalisch aus – ein bezwingendes Hörerlebnis. Denn nicht nur der Rundumblick und die Architektur der russisch-orthodoxen Kapelle beindrucken die Besucher, auch die Akustik des runden Kuppelbaus ist ein starkes Erlebnis.

GUTE TROPFEN VOM WÜRTTEMBERG

Eine weitere besondere Führung findet am 19. September statt: Überschriften mit „Vom Priesterhaus bis in die Kuppel: Geheimnisvoller Württemberg“, führt der Rundgang in alle Bereiche der Anlage. Zum Ausklang dürfen die Teilnehmer der Abendführung von dem Wein kosten, der an den Hängen unterhalb der Grabkapelle gedeiht. Und ab dem 27. September ist die Grabkapelle der perfekte Ort, um auf das turbulente Treiben des Cannstatter Volksfestes zu schauen. Auch das ist eine Gründung von König Wilhelm. Er richtete das Landwirtschaftliche Hauptfest ein, eine Leistungsschau zur Fortbildung für die Bauern. Am 29. September wird auf der Grabkapelle daher traditionell an den Regenten erinnert, mit einem Geburtstagsständchen, Reden und einem Kranz.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

03. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: ZUSÄTZLICHE FÜHRUNG IM JUBILÄUMSJAHR

INFORMATIONEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

Telefax +49(0)7 11.327 88 86

info@grabkapelle-rotenberg.de

TERMINE AUF DER GRABKAPELLE

Dienstag, 9. September, 19.00 Uhr: Abendführung mit Gesang - Und die Liebe
höret nimmer auf

Donnerstag, 18. September, 19.00 Uhr: Abendführung mit Gesang - Und die Liebe
höret nimmer auf

Freitag, 19. September, 19.00 Uhr: Abendführung mit Wein – Vom Priesterhaus
bis in die Kuppel: Geheimnisvoller Württemberg

Montag, 29. September, 18.00 Uhr: Geburtstagsständchen, Reden und
Kranzniederlegung des Cannstatter Volksfestvereins und des
Landesbauernverbandes

Anmeldung erforderlich: info@grabkapelle-rotenberg.de

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Men-
schen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss
und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim,
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).